AB09-1: @stadtleben.ffm

1. Lesen Sie den in der Basisliteratur angegebenen Text von Lauffenburger et. al. (2020). Fokussieren Sie sich dabei auf die Frage nach der Förderung partizipativer Fähigkeiten in formalen Bildungskontexten.
2. Lesen Sie M09-1 und analysieren sie anschließend die Instagram-Seite @stadtleben.ffm. Erläutern Sie das Anliegen und ordnen Sie die Beteiligung begründet der formalen oder informellen Partizipation (siehe LE06 und M06-1)
3. Ordnen Sie die Seite @stadtleben.ffm begründet in die Partizipationspyramide (siehe M03-2) ein.
4. Skizzieren Sie, wie sie die Seite im Kontext des partizipativen Lernens (Mayrberger, 2012) (vgl. M08-1) zur Förderung partizipativer Fähigkeiten im Geographieunterricht einsetzen würden.
5. Beurteilen Sie, ob sich das lebens- bzw. alltagsweltlich Beispiel @stadtleben.ffm Ihrer Meinung nach eignet, um Schüler*innen ein Bewusstsein für die Vielzahl diverser Partizipationsangebote zu vermitteln. Sie sind der Meinung dass nein? Recherchieren Sie ein passenderes Beispiel.
6. Halten Sie Ihre Ergebnisse in einem Google Doc fest und teilen Sie den Link mit Ihren Mitstudierenden, um im Anschluss die Ergebnisse miteinander zu diskutieren.
    - **Hinweis:** Falls Sie kein Instagram-Account haben, können Sie die genannte Instagram Seite unter dem folgenden Link einsehen: https://www.instagram.com/stadtleben.ffm/
7. Reflektieren Sie die zentralen Erkenntnisse aus der LE im Hinblick auf das übergeordnete Thema “Partizipation und digitale Geomedien” in einem Microblogeintrag. Verschlagworten Sie den Beitrag mit max. 5 Hashtags (max. 280 Zeichen inkl. Hashtags). Siehe dazu “Portfolio mal anders - Microblogging in 280 Zeichen”.

From:
https://foc.geomedienlabor.de/ - **Frankfurt Open Courseware**

Permanent link:
https://foc.geomedienlabor.de/doku.php?id=courses:studierende:l:s-fachdidaktik-parti-digi:arbeitsblatt:ab09-1&rev=1617873358

Last update: **2025/09/29 14:07**